









## Veranstaltungsprogramm im Februar 2020

| Datum               | Veranstaltung   | Titel / Beteiligte  | Ort / Veranstalter   |
|---------------------|---|---|--|
| 4.2.-8.11.          | Ausstellung<br>        | „Bewegte Zeiten:<br>Frankfurt in den 1960er<br>Jahren“<br><br>Im Rahmen des<br>Fokusthemas „Kleidung,<br>Freiheit, Identität –<br>gestern und heute“                    | <b>Frankfurt a.M.</b><br>Institut für Stadtgeschichte<br>im Karmeliterkloster,<br>Münzgasse 9<br>Eintritt frei<br>Infos und Öffnungszeiten:<br><a href="http://www.stadtgeschichte-&lt;br/&gt;ffm.de">www.stadtgeschichte-<br/>ffm.de</a><br>Veranstalter: Institut für<br>Stadtgeschichte im<br>Karmeliterkloster |
| 13.2.,<br>18.30 Uhr | Führung<br>          | „Der rechte und der<br>linke Schuh –<br>Schuhgeschichte ganz<br>lebendig“<br><br>Im Rahmen des<br>Fokusthemas „Kleidung,<br>Freiheit, Identität –<br>gestern und heute“ | <b>Offenbach a. M.</b><br>Deutsches Ledermuseum,<br>Frankfurter Str. 86<br>Eintritt: 8 €<br>Info:<br><a href="http://www.ledermuseum.de">www.ledermuseum.de</a><br>Veranstalter: Deutsches<br>Ledermuseum  |
| 13.2.-6.3.          | Ausstellung<br>      | „Ich mache deine<br>Kleidung! Die starken<br>Frauen aus Süd Ost<br>Asien“<br><br>Im Rahmen des<br>Fokusthemas „Kleidung,<br>Freiheit, Identität –<br>gestern und heute“ | <b>Aschaffenburg</b><br>vhs Aschaffenburg,<br>Luitpoldstr. 2<br>Kostenfrei<br>Öffnungszeiten: Mo-Sa,<br>8-21.30 Uhr<br>Info: <a href="http://www.vhs-&lt;br/&gt;aschaffenburg.de">www.vhs-<br/>aschaffenburg.de</a><br>Veranstalter: vhs<br>Aschaffenburg  |
| 14.2.,<br>18 Uhr    | Vortrag und Film<br> | „Reihe Kleidung: Ich bin<br>schick und Du musst<br>schuffen“<br><br>Im Rahmen des<br>Fokusthemas „Kleidung,<br>Freiheit, Identität –<br>gestern und heute“              | <b>Aschaffenburg</b><br>vhs Aschaffenburg,<br>Luitpoldstr. 2<br>Kostenfrei<br>Info und Anmeldung:<br><a href="mailto:info@vhs-&lt;br/&gt;aschaffenburg.de">info@vhs-<br/>aschaffenburg.de</a> ;<br><a href="http://www.vhs-aschaffenburg.de">www.vhs-aschaffenburg.de</a><br>Veranstalter: vhs<br>Aschaffenburg    |

|                              |   |   |   |
|------------------------------|---|---|---|
| 15.2.,<br>13.30-17.30<br>Uhr | <b>Workshop</b><br>      | <b>„Upcycling für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene“</b><br><br>Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“                     | <b>Aschaffenburg</b><br>vhs Aschaffenburg,<br>Luitpoldstr. 2<br>Kosten: 5 €<br>Info und Anmeldung:<br>info@vhs-aschaffenburg.de;<br>www.vhs-aschaffenburg.de<br>Veranstalter: vhs Aschaffenburg   |
| 19.2.,<br>19 Uhr             | <b>Diskussion</b><br>    | <b>„Der Grüne Knopf: mehr Durchblick im Siegeldschungel? – eine Kontroverse“</b><br><br>Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“ | <b>Aschaffenburg</b><br>vhs Aschaffenburg,<br>Luitpoldstr. 2<br>Kostenfrei<br>Info: info@vhs-aschaffenburg.de;<br>www.vhs-aschaffenburg.de<br>Veranstalter: vhs Aschaffenburg   |
| 20.2.–20.9.                  | <b>Ausstellung</b><br>  | <b>„Die Zwanziger – Das Museum Reinheim schaut auf die Zeit vor 100 Jahren“</b><br><br>Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“  | <b>Reinheim</b><br>Museum Reinheim,<br>Kirchstr. 41<br>Kostenfrei<br>Öffnungszeiten: So, 14.30-17 Uhr und nach Vereinbarung<br>Info: www.museum-reinheim.de<br>Veranstalter: Museum Reinheim  |
| 28.2.–21.4.                  | <b>Ausstellung</b><br> | <b>„Repicturing Homeless“</b><br><br>Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“  | <b>Hattersheim am Main</b><br>Haus St. Martin,<br>Facheinrichtung für Wohnungslose, Frankfurter Str. 43<br>Kostenfrei<br>Öffnungszeiten: Mo-Fr, 8.30-15 Uhr, Di, 8.30-12.30 Uhr<br>Info: www.hattersheim.de<br>Veranstalter: Stadt Hattersheim, Kulturforum Hattersheim e. V. |

## Ausgewählte Veranstaltungen

### **Aschaffenburg**

13. Februar bis 6. März 2020

### **Ausstellung: „Ich mache deine Kleidung! Die starken Frauen aus Süd Ost Asien“**

Auftakt am 14.2., 18 Uhr: Vortrag und Film „Reihe Kleidung: ich bin schick und du musst schuften“

Kleidung hat unmittelbare Auswirkungen auf unser Wohlbefinden. Sie macht uns selbstbewusst, attraktiv. Sie erzählt etwas über uns, stiftet Identität. Wer aber setzt sich für uns an Webstuhl und Nähmaschine? Die Ausstellung zeigt neun Näherinnen aus Bangladesch und Kambodscha im Porträt und gibt ihnen eine Stimme. Die Frauen kämpfen für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und die einer ganzen Branche. Die Ausstellung wird ergänzt durch Vorträge und Workshops.

Im Rahmen des Fokusthemas „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“ von „Geist der Freiheit“.

**Ort:** vhs Aschaffenburg, Luitpoldstr. 2

**Eintritt:** Kostenfrei

**Öffnungszeiten:** Mo-Sa, 8-21.30 Uhr

**Info:** [www.vhs-aschaffenburg.de](http://www.vhs-aschaffenburg.de)

**Veranstalter:** vhs Aschaffenburg

## Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

Die 53 Mitglieder starke KulturRegion FrankfurtRheinMain, ein bundesländer-übergreifender Zusammenschluss aus Städten, Landkreisen und dem Regionalverband, vernetzt, bündelt und vermarktet seit 2005 die vielfältige lokale und regionale Kultur. Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“ und „Geist der Freiheit“ fördern die interkommunale Zusammenarbeit und knüpfen an das kulturelle Erbe der Region an. Beliebt sind auch das jährlich stattfindende Theaterfestival „Starke Stücke“ und die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“. Das Museumsheft „Museen & Sonderausstellungen 2020“ präsentiert über 200 spannende Ausstellungen in 104 Museen der Region. Die „Interaktive Karte“ auf der Website der KulturRegion stellt zudem mehr als 1.000 Orte und Ausflugsziele digital aufbereitet in Text und Bild vor. 2020 wird die KulturRegion 15 Jahre alt.



Fokus „Freiheit, Kleidung, Identität – gestern und heute“: Jan.- Dezember 2020

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt widmet sich ab 2020 den Zusammenhängen zwischen

Veranstaltungsprogramm KulturRegion FrankfurtRheinMain - Februar 2020

Kleidung, Freiheit und Identität. Dabei geht es um den Blick auf das Alltägliche, um Umbrüche in der Geschichte, Mode und Gesellschaft in der Gegenwart, um handwerklich-kreative Aspekte und regionale sowie globale Zusammenhänge: Wie frei ist die Mode? Kann man Gleichberechtigung und Demokratisierung an Mode ablesen? Welche Unfreiheiten bestehen im globalen Handel mit Kleidung und welche Alternativen gibt es? Welche Rolle spielt Mode bei der Konstruktion von Identität? Museen, Kommunen und Kreise, soziale und kirchliche Einrichtungen, Kultur- und Heimatvereine, Volkshochschulen, Hochschulen und Modeateliers in der KulturRegion beleuchten diese Fragen auf vielfältige Weise.

Das Programm für das erste Halbjahr 2020 umfasst von Januar bis Juni rund 60 Veranstaltungen, darunter Ausstellungen, Workshops für Kinder und Erwachsene, verschiedene Gesprächsformate, Performances und andere Events.



Festivalzeitraum: 12.–23. März 2020

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.



Fokus „(G)Artenvielfalt“: April–Dezember 2020

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. 2020 umfasst das Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „(G)Artenvielfalt“ von April bis Dezember 2020 wieder rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion

FrankfurtRheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR  
RHEIN - MAIN**



Route der Industriekultur Junior: 1. April–30. Oktober 2020  
„18. Tage der Industriekultur Rhein-Main“ mit Fokus „Umwelt gestalten“:  
8.–16. August 2020

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.

### **Kontakt**

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 2577-1700  
info@krfrm.de  
www.krfrm.de